

# Test Typografie und Desktop Publishing

Dieser Test von Ralf Turttschi entstand im Rahmen der Ausbildung von Quereinsteigern, die sich an der X-ART ([www.x-art.ch](http://www.x-art.ch)) in einem Jahreskurs zu Electronic Publishern ausbilden lassen. Die Lösungen sollten ungestützt innerhalb 100 Minuten gegeben werden können. Diese Fragen und der Lösungsschlüssel sind auf der Website [www.agenturtschi.ch/3rdfloor.htm](http://www.agenturtschi.ch/3rdfloor.htm) unter Testfragen zu finden. Die Lösung erhält, wer das Lösungswort aus der Beantwortung von Frage 35 und 51 richtig im Internet eingibt.

1. Nenne vier Arten von Kontrasten in der Typografie.

2. Was ist eine Proportion?

3. Nenne 10 Gliederungselemente in einem Zeitschriftenlayout.

4. Was bedeutet der Begriff Geviert?

5. Welche Produkte werden aus dem Rohstoff «Hadern» hergestellt?

6. Was ist eine Initiale?

7. Nach welchen Kriterien setzt man Schriften ein? 3 Nennungen.

8. Ausgehend von der Schriftgrösse 12 pt: Wie stellst du tendenziell die Laufweite ein für eine

6 pt: \_\_\_\_\_ und eine 60 pt: \_\_\_\_\_

9. Was ist ein Hurenkind?

10. Durch welche Einflussgrössen erreicht man Leserlichkeit? 6 Nennungen.

11. Was bedeutet der Begriff x-Höhe?

12. Was bedeutet der Bund für die Gestaltung?

13. Nenne 5 Auszeichnungsmöglichkeiten.

14. Wie heisst in der Fachsprache der Schriftschnitt schräg? 3 Nennungen.

15. Was ist der Unterschied zwischen Laufrichtung und Laufweite?

16. Nenne andere Namen, die du von den Fonts her kennst, für

Schriftbreiten (3 Nennungen):

Schriftstärken (3 Nennungen):

Schriftlagen (2 Nennungen):

17. Zeichne den unteren Teil des kleinen L aus den folgenden Schriftgruppen.

Serifenbetone Linearantiqua:

klassizistische Antiqua:

18. Nenne 2 bekannte und weit verbreitete «ältere» Groteskschriften (vor 1980)

19. Nenne 2 Groteskschriften, die aus neuerer Zeit stammen (ab 1980)

20. Nenne 2 serifenbetonte Linear-Antiquas.

21. Erkläre den Begriff «Schriftgrösse». Was ist damit gemeint?

22. Wie erhalte ich die Satzspiegel-Höhe? Gibt es dafür einen Anhaltspunkt?

23. Welche Masssysteme im DTP kann man einstellen?

24. Was ist ein optimaler Wortzwischenraum?

25. Was heisst Plagiat?

26. Ist Gestaltung am Computer (DTP) urheberrechtlich geschützt?

27. Was ist ein Gut zum Druck?

28. Was war die Erfindung Gutenbergs?

29. Welche beiden Urvölker haben das Alphabet in die heutige Form gelenkt?

30. Wer hat das Papier erfunden?

31. Wann war ungefähr die Hochblüte der Bauhaus-Epoche?

32. Mit welcher Gehirnhälfte werden von den meisten Menschen die Bilder wahrgenommen?

33. Was bedeutet der Begriff «Sakkade»?

34. Wie gross ist das Format A6?

35. Wie schwer ist das Papiergewicht eines A4-Mailings mit 4 Seiten, welches 20 g wiegt?

36. Was ist eine Ausgangszeile?

37. Was versteht man unter Grauwirkung einer Schrift?

38. Nenne ein aktuelles Einsatzgebiet des Hochdruckes.

39. Was bezweckt man mit dem Streichen eines Papiers?

40. Nenne drei Arten von kleinen Querstrichen im Satz.

41. In welchen Ländern sind die folgenden An- und Abführungen üblich?

«Wort»

»Wort«

„Wort“

“Wort”

42. Was ist eine Farbseparation?

43. Was ist ein Leporello?

45. Was bedeutet lpi?

46. Nach welchen Kriterien werden Schriften gemischt? Anders gefragt: Welche passen grundsätzlich zusammen und welche nicht?

47. Schriften werden in bestimmte Grössenkategorien eingeteilt. Was bedeutet Konsultationsgrösse?

48. Zeichne den Unterschied zwischen einem kleinen a der Futura und der Helvetica auf.

Futura:

Helvetica:

49. Was versteht man unter dem Begriff «registerhaltig»?

50. Wie gross ist der minimale Abstand der Bildunterschrift zum Bild?

51. Welche Scanauflösung in ppi benötigt man, um ein Kleinbild im Format A3 mit einer Auflösung von 300 ppi wiederzugeben? (abgerundet auf die nächsten 100)

52. Weshalb ist die Rasterwinkelung bei einer Schwarzweiss-Wiedergabe meistens 45 Grad?

53. Was verstehst du unter dem Begriff Moiré?